

## Das Team MOTOPARK Academy feiert seit 2005 Erfolge mit RVS TECHNOLOGIE

"Unser Team MOTOPARK Academy betreibt Rennsport seit 1998. In der Saison 2004 setzten wir Formel Fahrzeuge in der Deutschen Formel Renault Meisterschaft und der Formel Renault Europameisterschaft ein.

Die Formel Renault gilt als die am härtesten umkämpfte Nachwuchsklasse im Formelsport. Zahlreiche heutige Formel 1 Piloten sind aus der Formel Renault hervorgegangen (u.a. Kimi Raikkonen, Christian Klien, usw.). Die Formel Renault Fahrzeuge verfügen über einen relativ seriennahen 2L Saugmotor mit ca. 200 PS.

Um eine größtmögliche Chancengleichheit zu gewährleisten sind von Renault die Motoren verplombt, um Modifikationen auszuschließen. Wir versprachen uns durch den Einsatz der RVS TECHNOLOGIE einen Leistungszuwachs und vor allem eine längere Laufleistung der Motoren und Getriebe, die im Rennsport bekanntermaßen extremen Belastungen ausgesetzt sind.

Nachdem wir die Motoren behandelt hatten, stellten wir unmittelbar einen deutlich stabilisierten Leerlauf und eine deutlich höhere Laufruhe in allen Drehzahlbereichen fest. Ebenfalls die Aussagen der Fahrer waren äußerst positiv: bessere Gasannahme, leichteres hochdrehen und besserer Freilauf wurde reportiert.

Auf unseren Daten-Aufzeichnungssystemen konnten wir zudem einen Gewinn an Höchstgeschwindigkeit auf den Geraden feststellen, was sich nur durch einen Leistungszuwachs erklären lässt.

Neben diesen positiven Erkenntnissen konnten wir vor allem eine deutlich längere Laufleistung bei Motoren und Getrieben feststellen. Während ohne RVS TECHNOLOGIE - Beschichtung die Motoren nach ca. 3.000 km an Leistung verloren und entsprechend revidiert werden mussten, konnten wir Motoren mit RVS TECHNOLOGIE -Beschichtung bis zu 6.000 km fahren!

Ebenso hat sich die Laufzeit der Getriebe-Innereien, besonders die der Schaltringe welche einem sehr starken Verschleiß obliegen, nahezu verdoppelt. Generell gesprochen haben wir mit RVS TECHNOLOGIE nur positive Erfahrungen gemacht.

Neben den augenscheinlichsten Fakten in Bezug auf Komfort (stabilerer Leerlauf, höhere Laufruhe, bessere Laufkultur) konnte ebenfalls in den Bereichen Motorleistung und vor allem Laufzeit eine deutliche Verbesserung erzielt werden.

Durch die erhöhte Laufzeit der Komponenten (vor allem Motoren und Getriebe, aber auch Lager) ist es uns gelungen deutlich an Kosten zu sparen. Die Vorteile der RVS TECHNOLOGIE haben dazu beigetragen, das wir mit unserem Team und dem heutigen Formel 1 Rennfahrer Scott Speed in der Saison 2005, sowohl in der Deutschen Formel Renault Meisterschaft als auch in der Formel Renault Europameisterschaft jeweils den Meister-Titel gewinnen konnten.

Während der Saison 2005 konnten wir 14 Pole-Positions, 15 Siege und 28 Podiums-Platzierungen erringen. "

*weiß Timo Rumpfkeil, Team-Manager der MOTOPARK Academy GmbH zu berichten.*